Foto: © 5second - stock.adobe.com

2020/2021

ÜBERBLICK ÜBER UNSER ANGEBOT

ZWW

ZWW JG|U

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Corona-Pandemie hat unser aller Planungen für 2020 ordentlich durcheinandergewirbelt und auch vor den Seminaren und Tagungen des Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung nicht haltgemacht.

Wir haben in den letzten Monaten versucht, so vielen Teilnehmer*innen wie möglich den Zugang zu unseren Seminaren zu ermöglichen: Sei es als Präsenzveranstaltung, für die wir eigens ein spezielles Hygienekonzept erstellt haben. Oder als Online-Veranstaltung, an denen die Teilnehmenden per Webcam und Headset von zu Hause oder dem Arbeitsplatz aus teilnehmen konnten. Auch die Nutzung des von der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) zur Seminarunterstützung angebotenen Lern-Management-Systems Moodle haben wir in den letzten Monaten konsequent ausgebaut. Zudem haben unsere Seminar-Teilnehmer*innen jetzt die Möglichkeit, den Fragebogen zur Evaluation online ausfüllen.

Im Rahmen unserer Qualitätsentwicklung haben wir dieses Jahr beschrieben und veröffentlicht, was für uns als Mitarbeiter*innen des ZWW ***gelungenes Lernen***, ***gelungene Beratung*** und ***gelungene Evaluation*** ausmacht. Im vorliegenden Flyer haben wir diese Definitionen ab Seite 24 aufgeführt.

Darüber hinaus haben wir im Frühjahr 2020 die Entwicklung eines neuen Logos für das ZWW angestoßen. Damit einher ging die Überarbeitung des Designs unserer Publikationen.

Einen Überblick über diese Neuerungen finden Sie in der vorliegenden Angebotsübersicht. Diese wurde im neuen Corporate Design des ZWW erstellt und bietet Ihnen einen Überblick über unser Weiterbildungs- und Projekt-Portfolio.

Nach wie vor schreiben wir unsere Veranstaltungen unterschieden nach Thema und Zielgruppe in verschiedenen Programmen aus.

Wir hoffen sehr, Sie weiterhin oder sehr gerne auch neu in unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen, sei es online oder hier auf dem Campus der JGU.

Ihre

Dr. Beate Hörr
Leiterin des ZWW

Inhalt

Bildungsberatung und Kompetenzentwicklung	04
Führungskompetenz – weibliche Nachwuchsführungskräfte fördern, Unternehmen stärken	05
Gender Working – Gleichstellung im Beruf	06
Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpfleger/in für die Pflege in der Onkologie	07
Europäisches Projekt: IncludeHER	08
Europäisches Projekt: SMILE	09
Europäisches Projekt: FORTHEM	10
Fortbildungen für Lehrkräfte	11
Migration und Gesellschaft	12
Naturwissenschaftliche Weiterbildungen	13
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing	14
Organisationsentwicklung: Systemisch und Agil	15
Qualifizierung zum Coach	16
Studieren 50 Plus und Gasthören	17
Studierende professionell beraten – Weiterbildung für Beratende der JGU	18
Summer@Uni-Mainz	19
Train the Trainer: Lehren lernen	20
Train the Trainer: Interkulturell	21
Erstberatungen im Programm *unternehmensWert:Mensch*	22
Unser Service- und Beratungsangebot	23
Definition von gelungenem Lernen	24
Definition von gelungener Beratung	25
Definition von gelungener Evaluation	26

Bildungsberatung und Kompetenzentwicklung

Die bundesweit anerkannte Qualifizierungsreihe **Bildungsberatung & Kompetenzentwicklung** ermöglicht Personen mit Beratungsaufgaben die Stärkung handlungsbezogener Fähigkeiten sowie die Aneignung und Vertiefung speziellen Wissens. Die CAS-Reihe (Certificate of Advanced Studies) wurde von der Fortbildungskommission der Gesellschaft für Information, Beratung und Therapie an Hochschulen e.V. (GIBeT) akkreditiert. Sie wird als ein Leistungsnachweis zum Erwerb des GIBeT-Zertifikates anerkannt.

Kontakt und Informationen:

Merima Džaferović M.A.
Tel.: 06131/39-26208
Email: dzaferovic@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/bildungsberatung/

Führungskompetenz – weibliche Nachwuchsführungskräfte fördern, Unternehmen stärken

Frauen für Führungspositionen qualifizieren und damit den Fachkräftebedarf in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) langfristig sichern – das ist das Ziel des Entwicklungsprogramms **Führungskompetenz**. In einem maßgeschneiderten, branchenübergreifendem und berufsbegleitenden Entwicklungsprogramm werden weibliche (Nachwuchs-)Führungskräfte auf die Übernahme von Führungsaufgaben vorbereitet.
Die Teilnehmerinnen erhalten neben einem Universitätszertifikat auch ein Zertifikat der IHK für Rheinhessen.

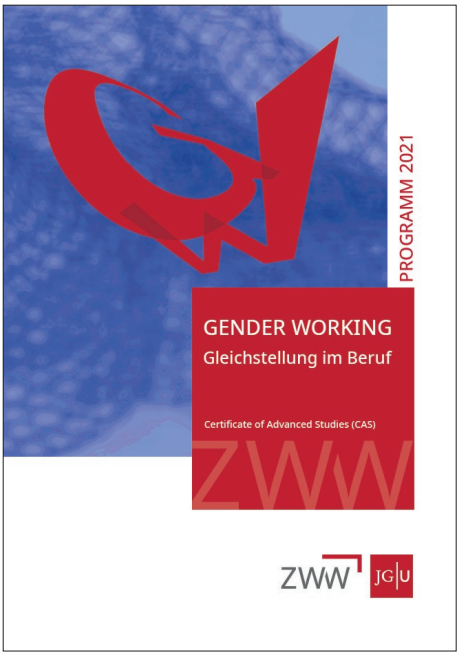
Kontakt und Informationen:

Sabine Weis M.A.
Tel.: 06131/39-26191
Email: weis@zww.uni-mainz.de

www.fuehrungskompetenz.zww.uni-mainz.de/

Gender Working – Gleichstellung im Beruf

Die zertifizierte Weiterbildungsreihe beschäftigt sich mit Fragen der beruflichen Gleichstellung unter besonderer Berücksichtigung des Gender-Aspektes. Dabei werden die Teilnehmenden durch die Erweiterung fachlicher, methodischer und sozialer Kompetenzen zu Expertinnen und Experten im Gleichstellungsprozess qualifiziert. Innerhalb der Weiterbildung wird eine Brücke geschlagen zwischen Wissensvermittlung, persönlicher Weiterentwicklung und Umsetzung in die Praxis.



Kontakt und Informationen:

Sabine Weis M.A.
Tel.: 06131/39-26191
Email: weis@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/gender-working-gleichstellung-im-beruf/

Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpfleger/in für die Pflege in der Onkologie

Die zwei Jahre dauernde Fachweiterbildung, die das ZWW in Kooperation mit der Universitätsmedizin Mainz (UM) anbietet, richtet sich an Pflegende krebskranker Menschen. Sie soll diese dazu befähigen, Krebskranke in ihren verschiedenen Krankheitsphasen unter Berücksichtigung ihrer körperlichen, sozialen und seelischen Bedürfnisse und ihrer individuellen Interessen zu begleiten, beraten und zu pflegen. Zudem setzen sich die Teilnehmenden mit berufsspezifischen Problemen, Ängsten und Bedürfnissen auseinander und lernen Möglichkeiten der Konfliktlösung und Selbstpflege kennen.

Kontakt und Informationen:

Dr. Beate Hörr
Tel.: 06131/39-20048
Email: hoerr@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/gesundheits-und-kinder-krankenpfleger-in-fuer-die-pflege-in-der-onkologie/

Europäisches Projekt: IncludeHER

Das Erasmus+ Projekt **IncludeHER** ist ein von der JGU koordiniertes Projekt mit dem Ziel, einen innovativen Ansatz für die Verbesserung der digitalen Kompetenz von Frauen mit Migrationshintergrund durch Weiterbildung zu entwickeln. Es soll dazu beitragen, das Ungleichgewicht zwischen den Geschlechtern im digitalen Bereich zu verringern. **IncludeHER** ist ein von der Europäischen Kommission finanziertes Projekt mit Partnern aus Belgien, Irland, Großbritannien, Griechenland und Portugal.

Foto: Omar Lopez, unsplash.com

Kontakt und Informationen:

Milena Ivanova M.Ed./M.A.
Tel.: 06131/39-22195
Email: includeher@zww.uni-mainz.de

https://www.zww.uni-mainz.de/projekte

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Europäisches Projekt: SMILE

Die JGU ist am Erasmus+ Projekt **SMILE - Social Meaning Impact through LLL Universities in Europe** als Partner beteiligt. **SMILE** zielt darauf ab, integratives Lernen zu fördern, indem innovative Instrumente entwickelt, erprobt und implementiert werden.

Auf die Art und Weise soll der Umgang mit Vielfalt und sozialer Integration an Hochschuleinrichtungen verbessert werden. Das von der Europäischen Kommission kofinanzierte Projekt wird von EUCEN (European University Continuing Education Network) koordiniert.

Weitere Projektpartner kommen aus Belgien, Finnland, Irland, Italien, Malta, Rumänien und Spanien.

Kontakt und Informationen:

Dipl.-Päd. Iris Thimm-Netenjakob B. A. (USA)
Tel.: 06131/39-20737
Email: smile@zww.uni-mainz.de

https://www.zww.uni-mainz.de/projekte

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Europäisches Projekt: FORTHEM

Innerhalb der **FORTHEM Alliance** plant das ZWW Projekte zu University Lifelong Learning mit den sechs Partnerhochschulen aus Finnland, Frankreich, Italien, Lettland Polen und Spanien. Ziel der europäischen Hochschulallianz **FORTHEM (Fostering Outreach within European Regions, Transnational Higher Education and Mobility)** unter Federführung der JGU ist die signifikante Steigerung von Austausch, Zusammenarbeit und Mobilität aller Universitätsmitglieder.

Auf europäischer Ebene wird das Hochschulnetzwerk von der Europäischen Kommission im Zuge der Initiative „Europäische Hochschulen“ gefördert. Flankierend hierzu unterstützt der DAAD die JGU im nationalen Begleitprogramm für Europäische Hochschulen und ermöglicht die Vernetzung der Zentren für wissenschaftliche Weiterbildung mit dem Ziel, zukünftig verstärkte Kooperationen der europäischen Partnerhochschulen im Bereich des Lebenslangen Lernens anzustoßen.

Kontakt und Informationen:

Dipl.-Päd. Iris Thimm-Netenjakob B. A. (USA)
Tel.: 06131/39-20737
Email: projects@zww.uni-mainz.de

https://www.zww.uni-mainz.de/projekte

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Fortbildungen für Lehrkräfte

Mit den Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte unterstützt das ZWW die Teilnehmer*innen bei der Bewältigung aktueller Herausforderungen im Bereich des Lehrens. Im laufenden Schuljahr bietet das ZWW vermehrt Online-Seminare an und übt mit den Teilnehmenden Tools und digitale Lehr-Konzepte ein.

Das Angebot gliedert sich in fachspezifische und fachübergreifende Angebote. Dazu gehört auch ein breites Angebot für Lehrkräfte im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ).

Kontakt und Informationen:

Dr. Beate Hörr
Tel.: 06131/39-20048
Email: hoerr@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/lehrkraeftefortbildungen/

Migration und Gesellschaft

Das CAS (Certificate of Advanced Studies) vermittelt Kompetenzen für die Arbeit in interkulturellen und internationalen Berufen. Durch theoretische Inputs und praxisorientierte Übungen wird die interkulturelle Kompetenz der Teilnehmer*innen gestärkt, interkulturelles Handeln eingeübt sowie die Auseinandersetzung mit verschiedenen Themenbereichen der Migration gefördert.

Darüber hinaus können Interessierte eine Qualifizierung zum/zur Trainer*in mit interkulturellem Schwerpunkt erwerben.

Kontakt und Informationen:

Dr. Gülsüm Günay
Tel.: 06131/39-25170
Email: guenay@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/migration-und-gesellschaft/

Naturwissenschaftliche Weiterbildungen

Zum Seminar-Portfolio des ZWW gehören auch Seminare für Bedienstete naturwissenschaftlicher (Universitäts-) Einrichtungen.
In diesen Bereich fallen die jährliche Fachtagung zum Thema Rutschungen, die Seminare zur Sicherheit in der Gentechnik sowie die Grund- und Aktualisierungskurse im Bereich des Strahlenschutzes.
Die Veranstaltungen werden vom ZWW in enger Abstimmung mit den jeweils Verantwortlichen in der Forschungsstelle Rutschungen, der Dienststelle Arbeits-, Brand und Umweltschutz sowie dem Fachbereich 09 angeboten.

Kontakt und Informationen:

Sebastian Ruf M.A.
Tel.: 06131/39-27150
Email: ruf@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/seminare/

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Die zertifizierte Seminarreihe **Öffentlichkeitsarbeit und Marketing** vermittelt den Teilnehmenden in mehreren Seminar-Bausteinen Kenntnisse und Fertigkeiten in den Themengebieten Marketing und Medienarbeit. In den Weiterbildungsveranstaltungen wird sowohl bei den Themen-Inputs als auch den Übungen in der Gruppe auf die Nähe zur Berufspraxis der Teilnehmer*innen Wert gelegt.

Kontakt und Informationen:

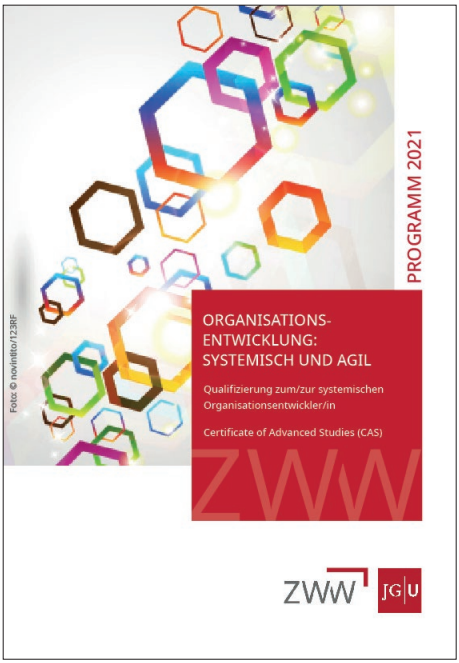
Sebastian Ruf M.A.
Tel.: 06131/39-27150
Email: ruf@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/oeffentlichkeitsarbeit-und-marketing/

Organisationsentwicklung: Systemisch und Agil

Die Weiterbildung vermittelt die Kompetenzen zur Tätigkeit als Organisationsentwickler*in. Diese unterstützen Unternehmen bei Veränderungsprozessen durch ihren geschärften Blick auf das gesamte System. Ihre zentralen Werkzeuge sind der systemische Blickwinkel und die gezielte Optimierung von Kommunikationsstrukturen in Unternehmen. Die Beratung, die sie anbieten, ist Prozessbegleitung und weniger Fachberatung.

Alle Lerninhalte und methodischen Ansätze der Weiterbildungsreihe werden in einem Projekt angewendet und sind damit in die Praxis als Organisationsentwickler*in eingebettet.



Kontakt und Informationen:

Dr. Beate Hörr
Tel.: 06131/39-20048
Email: hoerr@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/organisationsentwicklung-systemisch-und-agil/

Qualifizierung zum Coach

Die Weiterbildungsreihe, die mit einem Zertifikat abgeschlossen werden kann, vermittelt die Basiskompetenzen zur Anwendung eines ziel-, lösungs- und ressourcenorientierten Beratungskonzeptes und legt dabei auf drei Aspekte ein zentrales Augenmerk: Grundhaltungen und ethische Leitlinien im Coachingprozess, theoretische Grundlagen verschiedener Beratungsansätze in ihrer Bedeutung für Coaching sowie methodisches Handwerkszeug für die Praxis des Coaching.

Das Angebot richtet sich an alle, die Coaching im beruflichen Kontext als Beratungsform erlernen wollen.

Kontakt und Informationen:

Dr. Beate Hörr
Tel.: 06131/39-20048
Email: hoerr@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/qualifizierung-zum-coach/

Studieren 50 Plus und Gasthören

Studieren 50 Plus wendet sich an Menschen, die sich im Anschluss an ihr Berufsleben oder die Familienarbeit mit wissenschaftlichen Fragestellungen beschäftigen und universitäre Angebote nutzen möchten. Es wird in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Fachbereichen sowie verschiedenen Einrichtungen der Universität realisiert. Pro Semester werden über 80 Veranstaltungen aus fünf Themenbereichen angeboten.

Gasthörende wählen altersunabhängig frei aus dem Online-Vorlesungsverzeichnis der JGU aus, für welche reguläre Lehrveranstaltung(en) sie sich registrieren möchten.

Kontakt und Informationen:

Kathrin Lutz M.A.
Tel.: 06131/39-26191
Email: lutz@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/50plus/

www.zww.uni-mainz.de/gasthoeren/

Studierende professionell beraten – Weiterbildung für Beratende

Das ZWW bietet eine praxisbezogene Weiterbildungsreihe für Hochschulberatende an, die den Teilnehmenden handlungsbezogene Fähigkeiten und Fachwissen zur Weiterentwicklung ihrer Beratungskompetenzen vermittelt. Ziel ist es, eine professionelle Beratungskultur an den Hochschulen zu stärken. Die Maßnahme gliedert sich in eine Basisqualifizierung mit Reflexionstreffen, in der Grundlagen, Beratungshaltung und Methoden vermittelt werden sowie ergänzende thematische Zusatzmodule.

Kontakt und Informationen:

Dr. Ulrike Weymann
Tel.: 06131/39-26962
Email: weymann@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/weiterbildung-fuer-beraten-de-der-jgu/

Summer@Uni-Mainz

Mit der Internationalen Summer School **Summer@Uni-Mainz** bietet die JGU ausländischen Studierenden die Chance, die Universität im Rahmen eines Kurzprogramms kennenzulernen und ihre Deutschkenntnisse zu verbessern.

Die interdisziplinäre International German Language School wird vom ZWW angeboten.

Der Fokus von **Summer@Uni-Mainz** liegt auf dem Spracherwerb. Durch Deutsch-Intensivkurse können die Teilnehmenden ihre Deutschkenntnisse verbessern und in einem ergänzenden Kursprogramm die kulturelle Vielfalt Deutschlands erfahren.

Kontakt und Informationen:

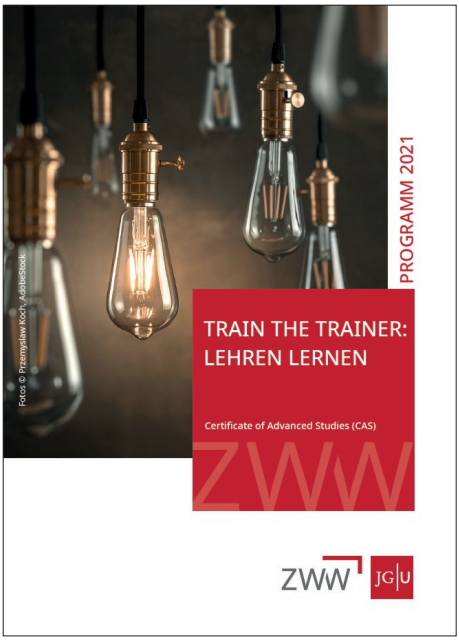
Dipl.-Päd. Iris Thimm-Netenjakob
B. A. (USA)
Tel.: 06131/39-20737
Email: summer@zww.uni-mainz.de

https://summer.uni-mainz.de/international_summer_school_jgu/

Train the Trainer: Lehren lernen

Das Certificate of Advanced Studies (CAS) **Train the Trainer: Lehren lernen** bietet Lehrenden im Bereich der Fort- und Weiterbildung der Erwachsenenbildung die Chance, sich zu qualifizieren, fortzubilden, über die eigene Tätigkeit zu reflektieren und mit anderen Kolleginnen und Kollegen auszutauschen.

Da die Dozierenden aus den unterschiedlichsten Bereichen der Erwachsenenbildung kommen, ist neben Theorie ein starker Praxisbezug und überfachlicher Austausch untereinander gewährleistet.



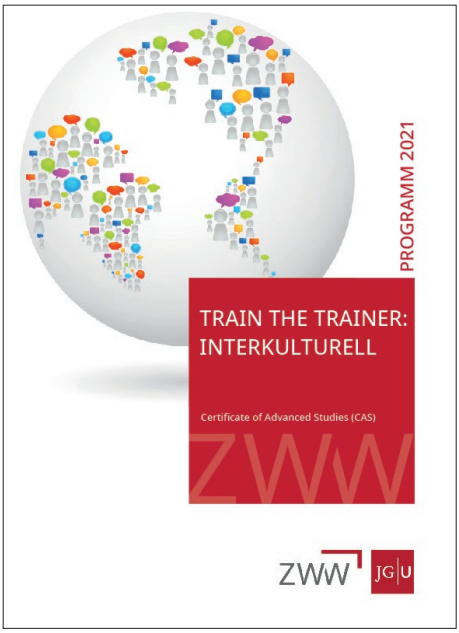
Kontakt und Informationen:

Dr. Beate Hörr
Tel.: 06131/39-20048
Email: hoerr@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/train-the-trainer-lehren-lernen/

Train the Trainer: Interkulturell

Im Rahmen des CAS-Angebots des ZWW können Interessierte eine Qualifizierung zum/zur Trainer*in mit interkulturellem Schwerpunkt erwerben. Die Teilnehmenden besuchen ausgewiesene Grundlagenseminare der Reihe **Train the Trainer: Lehren lernen** und ergänzen diese durch das Seminar „Interkulturelle Kompetenz“ sowie Seminare nach Wahl aus der Reihe **Migration und Gesellschaft**.



Kontakt und Informationen:

Dr. Beate Hörr
Tel.: 06131/39-20048
Email: hoerr@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/train-the-trainer-interkulturell/

Erstberatungen im Programm *unternehmensWert:Mensch*

Seit dem 1. August 2015 ist das ZWW Erstberatungsstelle für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) im Rahmen des Bundesförderprogramms ***unternehmensWert:Mensch***.

KMU mit weniger als 250 Beschäftigten können - nach Prüfung der Teilnahmebedingungen und einem Erstberatungsgespräch - einen Gutschein erhalten, mit dem (je nach Unternehmensgröße) 50-80% der Kosten einer professionellen Unternehmensberatung durch für das Programm autorisierte Prozessberater*innen erstattet bekommen.

Kontakt und Informationen:

Sebastian Ruf M.A. und
Sabine Weis M.A.
Tel.: 06131/39-26241 und 39-27150
Email: uwm@zww.uni-mainz.de

https://www.zww.uni-mainz.de/unternehmenswert-mensch/

Unser Service- und Beratungsangebot

Unternehmen und Institutionen berät das ZWW kompetent zum Thema Inhouse-Veranstaltungen und konzipiert Angebote für den individuellen Bedarf.

Die Mitarbeiter*innen des ZWW beraten **Einzelpersonen** zu allen Fragen der wissenschaftlichen Weiterbildung an der Universität Mainz. Dazu gehören weiterbildende Studiengänge, Seminare und Kontaktstudien am Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung sowie das Angebot für Gasthörende.

Die **Einrichtungen der Universität Mainz** berät das ZWW hinsichtlich Planung, Marketing, Durchführung und Evaluation von Veranstaltungen der wissenschaftlichen Weiterbildung.
Beim Weiterbildungsprogramm-Marketing übernimmt das ZWW die Erstellung von Informationsmaterial sowie die professionelle Bewerbung des Programms bei geeigneten Zielgruppen auf verschiedenen Wegen (Mailing-Versand, Newsletter, Datenbanken etc.). Auch die Organisation der Weiterbildungsveranstaltungen ist beim ZWW in guten Händen.

Kontakt und Informationen:

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Tel.: 06131/39-24118
Email: info@zww.uni-mainz.de

https://www.zww.uni-mainz.de/service-beratung/

Definition von gelungenem Lernen

Für das ZWW ist Lernen gelungen, wenn die Lernenden sich wissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Kompetenzen angeeignet haben, die sie dazu befähigen Herausforderungen in ihren Lebens- und Arbeitszusammenhängen selbstständig zu bewältigen und ihre Handlungsfähigkeit zu stärken.

Im Mittelpunkt des Lernprozesses stehen dabei die Lernenden: ihre fachlichen Interessen, das wissenschaftliche Arbeiten, der Transfer in die Praxis sowie ihre Lernbedürfnisse und Erwartungen. Die Lehrenden unterstützen den Prozess durch ihre fachlichen, methodischen und pädagogischen Kompetenzen. Gefördert wird dieser Prozess durch angemessene Rahmenbedingungen und eine Atmosphäre, in der Lernen Freude bereitet.

Gelungenes Lernen versetzt die Lernenden in die Lage, ihren weiteren Lernprozess selbst zu steuern, eigene Ideen zu entwickeln und das Gelernte in der eigenen Arbeitsstruktur anzuwenden.

Das ZWW durchläuft zum fünften Mal in Folge das Qualitätsentwicklungsverfahren LQW (Lerner- und kundenorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung) stellen. Während der Vorarbeiten für die anstehende Re-Testierung hat das ZWW-Team unter anderem eine Definition von gelungenem Lernen, gelungener Beratung und gelungener Evaluation erarbeitet.

Definition von gelungener Beratung

Das ZWW vertritt ein an der humanistischen Psychologie orientiertes, ressourcen- und klienten-zentriertes Beratungsverständnis. Beratung ist Hilfe zur Selbsthilfe mit dem Ziel, die Selbstorganisation und Kompetenzen der Ratsuchenden zu stärken und deren eigene Potentiale kreativ zu entfalten.

In der Weiterbildungsberatung einzelner oder ganzer Organisationen beziehen wir die Bedarfe sowie beruflichen und lebensbiographischen Erfahrungen unserer Klient*innen mit ein. Zielsetzung ist es, die für sie, ihre Organisation oder ihr Unternehmen passende Weiterbildung zu finden oder an ihren Bedarfen orientiert zu entwickeln. Unsere Absicht ist es, Individuen, Gruppen oder Organisationen so zu beraten, dass Lebenslanges Lernen möglich wird und die Teilnehmenden ressourcenorientiert an ihren bereits vorhandenen Erfahrungen, Wissensbeständen und Strukturen anknüpfen können.

Das ZWW berät klient*innenorientiert, d.h. wir stellen die Anliegen und Bedürfnisse ratsuchender Personen oder Organisationen in den Mittelpunkt.

Definition von gelungener Evaluation

Eine Evaluation im ZWW ist gelungen, wenn sie Veranstaltungen inhaltlich und didaktisch weiterentwickelt und somit relevant und für alle Beteiligten gewinnbringend ist. Hierbei werden Lernerfolge, Zufriedenheit der Teilnehmenden, der Lehrenden, weiterer Beteiligter/der Auftraggeber*in und Institution mit einbezogen.

Durch Transparenz und Deutlichkeit der gestellten Fragen oder Bewertungen ist den Evaluierenden und Evaluierten Sinn und Zweck klar und nachvollziehbar. Eine zeitnahe Auswertung wird sichergestellt. Die Schlussfolgerungen und Konsequenzen, die sich daraus ziehen lassen, tragen dazu bei, den Lernprozess der Teilnehmenden kontinuierlich weiter zu verbessern und im Rahmen des gelungenen Lernens umzusetzen.

Um die Durchführbarkeit der Evaluation zu gewährleisten wird im regelmäßigen Abstand der Prozess selbst evaluiert und bei Bedarf aktualisiert.

Das ZWW definiert *Zielführende Evaluation* in Anlehnung an die Standards der DeGEval.

https://www.degeval.org/degeval-standards/standards-fuer-evaluation/

HERAUSGABER:
Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

VERANTWORTLICH:
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 24 11 8
Fax: +49 6131 39 24 71 4
Email: info@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de
www.facebook.com/zww.mainz